



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Furtwängler, Wilhelm

1919-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Sonntag, 16. Februar 1919 29. Vorstellung im Abonnement A 161

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder
Musik von Wolfgang Amade Mozart

In Szene gesetzt von Carl Haagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler
Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Tamino	Max Lipmann
Sprecher	Hugo Borfin
Erster Priester	Mathieu Frank <i>Fritz Lippeling</i>
Zweiter Priester	Fritz von der Gend
Die Königin der Nacht	Frene Eden <i>Jenny Jüngling</i>
Pamina, ihre Tochter	Dorothee Manski
Erste Dame	Gertrud Runge a. G.
Zweite Dame	Winnie Leopold
Dritte Dame	Johanna Lippe
Papageno	Joachim Kromer
Papagena	Elie Tischkau
Monostatos, ein Mohr	Paul Kuhn
Erster Knabe	Grete Reumann
Zweiter Knabe	Therese Weidmann
Dritter Knabe	Victoria Hoffmann-Brewer
Erster Geharnischter	Fritz Müller
Zweiter Geharnischter	Karl Wang
Erster Sklave	Wilhelm Egger
Zweiter Sklave	Karl Böller
Dritter Sklave	Adolf Karlinger

Priester, Sklaven, Amazonen, Trabanten, Diener und Volk.

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Technisch-dekorative Einrichtung von Georg Gaber—Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner
Spielleitung: Karl Marx.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 8.—
2. Reihe . . .	8.60	2. u. 3. Reihe . . .	6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	9.70	Seite: 1. Reihe	6.90
Rückplätze . . .	7.50	2. Reihe	5.80
Sperre: 1. Parlett	9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	5.80
2. Parlett	8.—	Rückplätze	4.60
Stehplätze im Parlett	4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	5.80
im Parterre	3.40	2. u. 3. Reihe	4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe	13.80	Seite: 1. Reihe	4.60
2. Reihe	12.10	2. Reihe	3.40
3. u. 4. Reihe	9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.—
5. Reihe	9.20	Rückplätze	2.90
Logen: 1. Reihe	11.40	IV. Rang: Mitte	2.30
2. u. 3. Reihe	9.20	Seite	0.90

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.
Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.
An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 16. Februar: Herrschaftlicher Diener gesucht

Anfang 7 Uhr